

Murnau, 07.05.2012

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zur Einrichtung eines Wärmekatasters

ÖDP/Bürgerforum Murnau und
Freie Wähler Murnau

Der Marktgemeinderat möge beschließen ein Fachbüro mit der Erstellung eines Murnauer Wärmekatasters zu beauftragen. Das Kataster soll angeben, in welchen Bereichen der Gemeinde wirtschaftlich ein Nahwärmenetz durch die Gemeindewerke aufbaubar ist. Ferner soll in dem Kataster ermittelt werden, an welchen Orten zentrale Wärmeversorger auf KWK-Basis installiert werden können. Diese Wärmeversorger sollen zudem mit erneuerbarer Energie bzw. solarer Strahlungsenergie versorgt werden. Die Arbeiten zum Aufbau eines Wärmekatasters sollen nach Fertigstellung des Klimaschutzkonzepts begonnen werden.

Begründung

Im Rahmen der aktuellen Erstellung eines Klimaschutzkonzepts durch den Markt Murnau, zeigt sich, dass der Wärmeverbrauch den größten Teil des Energieverbrauchs ausmacht. Zudem wird die Wärme derzeit noch weitestgehend mit fossilen Energieträgern erzeugt. Im Zuge der Bemühungen des Marktes Murnau die Energieversorgung verstärkt auf erneuerbare Energieträger zurückzugreifen, erscheint es daher geboten, das Angebot ökologisch erzeugter Nahwärme auch außerhalb des Kemmelparks zu forcieren. Selbstverständlich soll ein weiteres Nahwärmenetz nur dann errichtet werden, wenn es auch wirtschaftlich durch die Gemeindewerke betrieben werden kann.

Die voraussichtlichen Kosten der Erstellung eines solchen Katasters werden mit € 40.000 geschätzt. Für die Erstellung können öffentliche Fördermittel beantragt werden (ca. € 20.000).

Rolf Beuting Michael Wiesener
ÖDP/Bürgerforum Murnau Freie Wähler Murnau